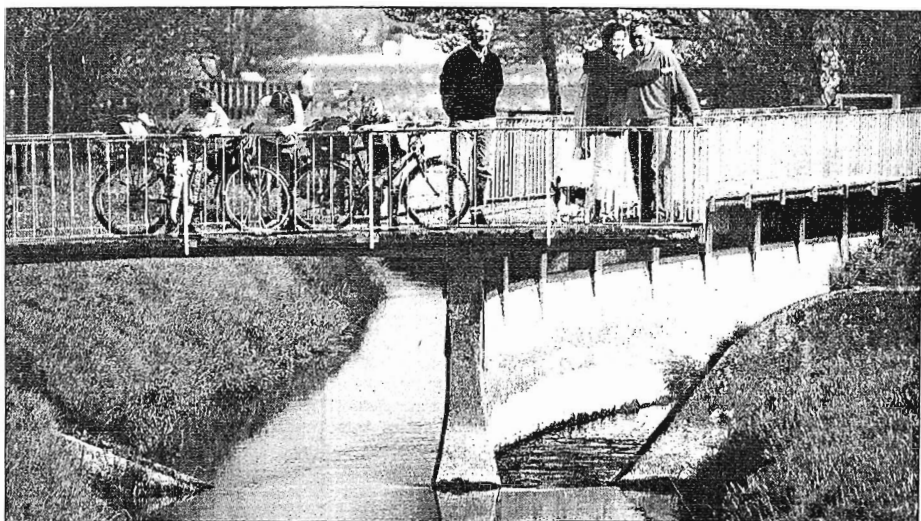


10 Jahre Hase-Ems-Tour

Über 800000 Radler absolvierten das Zwei-Flüsse-Erlebnis

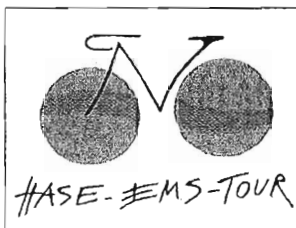


Die Bifurkation – hier teilt sich die Hase und nimmt Kurs Richtung Ems und Weser – ist in Europa nahezu einmalig. PR-Fotos

Das 10jährige Jubiläum feiert jetzt die „Hase-Ems-Tour“. In dieser Zeit wurde der Radweg, der zu den erfolgreichsten in Deutschland gezählt wird, von mindestens 800 000 Menschen genutzt.

Die 265 km lange „Hase-ems-Tour“ führt durch die faszinierende Landschaft der beiden niedersächsischen Flüsse. Von der Hasequelle bei Melle zieht sich die Route bis nach Meppen. Von dort aus geht es an der Ems flussaufwärts bis nach Rheine. Der Radweg ist in beiden Richtungen komplett ausgeschildert.

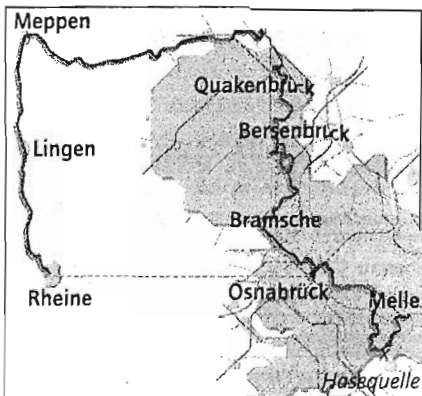
Im Hasetal folgt er teils direkt dem Flusslauf, teils führt er durch Wiesen, Wälder und Wacholderhaine.



Wer die Tour gerne unter die eigenen Räder nehmen möchte, findet beim Bielefelder Verlag (ISBN 3-87073-153-2) eine Radwanderkarte (Spiralo) im Maßstab 1:50000 die alle wichtigen Infos zur Planung einer Radtour enthält. Neben übersichtlichem Kartenmaterial beinhaltet der Band Texte mit allen Sehenswürdigkeiten sowie Adress- und Telefonverzeichnisse zu den Themen Essen & Schlafen, Radreparatur und -verleih, Sehenswertes

und die zuständigen Tourist-Informationen. Die Karte ist bisher mehr als 30 000 mal verkauft worden und gerade in diesem Jahr in der 5. Auflage erschienen. Aus dieser Auflagenhöhe errechnet sich die Zahl von bisher 800 000 Radwanderer, die einen Kaufkraftgewinn von ca. 15 Mio. Euro darstellen. Tatsächlich dürften beide Zahlen noch höher liegen, da man die Tour erstklassig ausgeschilderte Strecke auch ohne Karte abfahren kann.

Der Radwandertourismus in Deutschland hat allgemein anerkannt einen hohen wirtschaftlichen Bedeutung. Fast jeder Einwohner der laufen kann, hat auch ein eigenes Fahrrad (65 Mio. Räder). 62 % der Bundesbürger sitzen nach einer Emnit-Umfrage mindestens



256 km schlängelt sich die Tour von Melle bis Rheine.

einmal im Monat im Sattel, mehr als 2 Mio. – Tendenz weiter steigend – unternehmen laut Allgemeinem Deutschen Fahrradclub (ADFC) eine mehrtägige Radtour.



Das Erholungsgebiet Alfsee bietet sogar Wasserski.

